

Christbaumaktion der Jungenschaften

Dettingen. Am Samstag, 9. Januar, startet die Jungenschaft des CVJM Dettingen wieder zur alljährlichen Christbaumaktion. Ab 13.30 Uhr sind sie unterwegs und sammeln die alten Weihnachtsbäume ein. Um eine kleine Spende wird gebeten. Es wird gebeten, den Baum gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren und die Spende persönlich zu übergeben und nicht schon vorab am Baum zu befestigen. Alle Helfer treffen sich um 12.55 Uhr vor dem Gartenheim. Ehemalige Jungenschaftler sind auch in diesem Jahr eingeladen, sich an der Christbaumaktion zu beteiligen. Der Erlös aus der Aktion geht an die Dettinger Missionare und an ein Projekt des CVJM Weltdienst. Das Projekt steht unter dem Motto: „Metallwerkstatt Äthiopien“. Ziel dieses Projekts ist die Unterstützung einer Ausbildungswerkstatt in Addis Abeba. Die neu eingerichtete Ausbildungswerkstatt Metall des YMCA Äthiopien wurde im März 2009 eröffnet. Im ersten Jahr wurden 15 junge Männer aus armen Verhältnissen, die zwischen 16 und 31 Jahren alt sind, ausgebildet. Sie lernten Feilen, Schleifen, Bohren und Werkbankarbeit. Sie erhielten auch eine Einführung in Schweißen, Drehen und Fräsen. Nach ihrer Ausbildung können die Männer in Betriebsschlossereien und Bauschlossereien arbeiten. Schon in kurzer Zeit hat sich die Werkstatt zu einem Modell für ganz Äthiopien entwickelt. Im Juli 2009 wurde sie staatlich anerkannt.

Skibörse des SPD-Ortsvereins

Bempflingen. Am Samstag, 16. Januar, veranstaltet der SPD-Ortsverein seine Skibörse mit Beratung im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses. Anlieferung: zwischen 9 und 11 Uhr, Verkauf: 13 bis 14 Uhr, Abholung nicht verkaufter Ware und Auszahlung: 14 bis 14.30 Uhr. Infos unter ☎ (0 71 23) 36 73 33 oder ✉ (01 77) 4 19 27 92.

Ein guter Draht zum Klientel

Kristin Krohn arbeitet jetzt auch als „Streetworkerin“

„Der gute Draht ist da“, sagt Kristin Krohn vom Riedericher Jugendhaus. Für sie und ihren Kollegen Fabian Kerner ist es das wichtigste bei ihrer Arbeit. Und davon haben sie mehr als genug.

THOMAS LEBHERZ

Riederich. Mag es auch zu Beginn des Projekts „Jugendhaus“ in Riederich Zweifler gegeben haben, inzwischen sind solche längst eines besseren belehrt worden. Seit dem sich die Riedericher Jugendlichen im ehemaligen Bauhof treffen, und nicht nur Riedericher kommen dort hin, hat sich die Einrichtung als eine gute erwiesen.

Zwar sind es in der Mehrzahl die „normalen Pubertätsprobleme“, um die sich Kristin Krohn und Fabian Kerner kümmern, es gibt sie aber auch in einer kleinen Gemeinde wie Riederich, die schweren Problemfälle.

Jüngst hatten sie es beispielsweise mit Alkoholproblemen einer Jugendlichen zu tun, deren Eltern auch noch schwer krank sind. Aber, und das ist das Gute daran, durch viel persönlichen Einsatz, Gesprächen und Überzeugungsarbeit, scheint die Krise überwunden worden zu sein.



Kristin Krohn arbeitet jetzt auch als Streetworkerin in Riederich

„Glücklicherweise“, sagt Kristin Krohn, „sind solche Fälle aber eher die Seltenheit.“

Lag die Hauptarbeit der beiden Jugendhausbetreuer in den vergan-



Die Riedericher Jugendhaus-Mannschaft ist guter Dinge.

Foto: Privat

gen Jahren noch bei Renovierungsarbeiten im alten Bauhof, der dies auch dringend nötig hatte. Mittlerweile hat sich das Aufgabefeld verschoben, ohne dass es weniger wurde. Ganz im Gegenteil.

„Vor allem organisatorisch ist eine ganze Menge hinzugekommen“, berichtet sie. Mit daran liegt das, dass es Änderungen bei den Partys und Festen im Jugendhaus in der Vergangenheit gab. „Keine Feste mehr mit Alkohol“ ist eine unumstößliche Maxime geworden, die nicht nur Freunde hat. „Seitdem gibt es kaum noch Feste im Jugendhaus, es beschränkt sich auf das normale Programm an den festen Öffnungstagen, und das sind immerhin auch vier Tage pro Woche, von 18 bis 22 Uhr“, sagt sie.

Neu ist auch, dass während der normalen Öffnungstage Süßigkeiten und Getränke im Jugendtreff verkauft werden. „Das muss auch erst mal organisiert werden“, weiß sie zu berichten, von der Organisation der Reinigungsarbeiten für den Jugendtreff ganz zu schweigen.

Aktuell steht jetzt noch der Kauf und die Installation einer neuen Musikanlage an. Immerhin hat die bisherige Anlage auch schon zehn Jahre durchgehalten und ihren Dienst getan.

Doch trotz all dieser, für die Jugendlichen oft einschneidenden Veränderungen, sei der Kontakt zu den Jugendlichen besser denn je, berichtet Krohn.

Und noch eine Neuerung gibt es zu vermelden. Mit dem neuen Ar-

beitsvertrag, den Kristin Krohn erhalten hat, ist ihre Stelle zudem um die eines Streetworkers ausgebaut worden. Ab jetzt gehört es auch noch zu ihrem Aufgabenbereich, die Riedericher Brennpunkte mehr oder weniger regelmäßig zu kontrollieren. Das gilt vor allem um die Guttenbergschule, die grüne Mitte und einige Parkplätze. Fixpunkte an denen sich die Jugend in Riederich trifft, gibt es aber nicht. Auch das gilt es für sie, die ständigen Veränderungen im Auge zu behalten und am Ball zu bleiben.

Trotz all der Arbeit haben Krohn und Kerner die Lust nicht verloren, obwohl sie feststellen mussten, dass es auch hier nur wenig Dankbarkeit gibt. Dafür aber umso mehr Veränderungen.

Kurse am Skilift Beiwald

Dettingen. Die Skischule der Skizunft Dettingen bietet am Skilift Beiwald bei Upfingen bei ausreichender Schneelage am 9. und 10. Januar Skikurse an.

Bambini's können in einem speziellen Skikindergarten ihre ersten Erfahrungen mit dem Schnee machen. Des Weiteren wird den größeren Kindern und Jugendlichen variantenreiches Fahren am Skilift angeboten. Es gelten bei entsprechender Schneelage folgende Kurszeiten: Skikurse am Beiwald nur nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung wie immer direkt am jeweiligen Kurstag am Skikindergarten ab 45 Minuten vor Kursbeginn. Bitte rechtzeitig zur Anmeldung da sein, da es nur eine begrenzte Anzahl von Kursplätzen gibt.

Ob die Skikurse stattfinden, erfährt man ab 8. Januar unter Schneetelefon ☎ (01 60) 93 10 58 04 oder man informiert sich auf der Homepage www.skizunft-dettingen.de.

Schnittkurse für Obstgehölze

Metzingen. Zwei Schnittkurse für Obstgehölze bietet Metzingers Obst- und Gartenbauverband in der ersten Januarhälfte an.

Zunächst werden dabei bereits am Freitag, 8. Januar, in der städtischen Obstanlage auf dem Wippberg Pflegemaßnahmen an Hochstämmen gezeigt. Zusammenkunft für diesen Kurs ist 14 Uhr am Parkplatz an der Schutzhütte. Zufahrtsstrecke: Am Anstieg zum Wippberg (Straße nach Rommelsbach) etwa in der Höhe von der Straße Weimers- tal rechts abzuweichen, dann noch ungefähr einen Kilometer der Straße folgen.

Am Freitag, 16. Januar, stehen dann in der städtischen Obstanlage Neureuth Unterweisungen im Erhaltung- und Erziehungsschnitt an Pflanzgehölzen und Halbstämmen an. Treffen um 14 Uhr an der Obstlagerrhalle.

NOTIZEN

Ermstalmusikanten

Dettingen. Die Mitglieder des Blasorchesters treffen sich am Samstag, 9. Januar, um 16 Uhr beim Musikerheim zu einem Geburtstagsständchen. Am Montag, 11. Januar, beginnt wieder die Probenarbeit. Im Hinblick auf die bevorstehenden Auftritte wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Skizunft TSV Dettingen

Dettingen. Die Snowboardschule der Skizunft Dettingen bietet bei guter Schneelage ab 9. Januar Snowboardkurse für Anfänger und/oder Fortgeschrittene am Skilift Beiwald (Upfingen) an. Anmeldungen können freitags ab 14 Uhr unter ☎ (01 73) 4 45 06 41 entgegengenommen werden. Die Kurse finden jeweils ab 10 Uhr statt. (Treffpunkt 9.30 Uhr) Nähere Infos bei Anmeldung.

Stressabbau für Frauen

Metzingen. Bei den guten Vorsätzen für 2010 steht Stressabbau auf Platz eins. Wer als Frau wenig Zeit hat, sich selbst zu spüren und wem die Rückzugsmöglichkeit fehlt, wer sich ausgebrannt fühlt, schlecht schläft oder unter Spannungskopfschmerzen leidet, sucht nach einer Idee, wie man zu Kraft und Ausgeglichenheit kommt. In diesem Spannungssseminar werden in einer kleinen Gruppe die Grund- oder Aufbau-Stufen verschiedener Entspannungsverfahren gelehrt und angewendet. Man erlernt Techniken zum Stressabbau wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Meditationstechniken, Tiefenentspannung, Phantasieübungen und weitere wohltuende Elemente wie spezielle Entspannungsmassagen runden das Programm ab. Termine: ab Montag, 18. Januar, 10.15 bis 11.30 Uhr und Dienstag, 19. Januar, 9 bis 10.15 Uhr, zehn Termine außerhalb der Schulferien. Ort: Storchennest Metzingen im „Alten Druckhaus“, Friedrichstraße 12-18. Die Kurse werden von Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung unter ☎ (0 70 25) 8 41 98 09.

Stufen des Lebens

Bempflingen. Die evangelische Kirchengemeinde Bempflingen bietet einen Glaubenskurs mit dem Thema „Abraham – Ob Vertrauen sich lohnt?“ an. Dieser Kurs ist Teil des Programms „Stufen des Lebens“. Man will entdecken, wie biblische Texte in die heutige Lebenssituation hinein sprechen und für den Alltag an Bedeutung gewinnen können. Bodenbilder regen an, über eigene Lebensthemen nachzudenken. Die Vormittage bauen aufeinander auf. Der Kurs ist gebührenfrei. Termine: jeweils donnerstags, 14., 21. Januar, 4. und 11. Februar, von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Eine Anmeldung ist bis Samstag, 9. Januar, erforderlich unter ☎ (0 71 23) 2 08 99 oder E-Mail: jesus4us@t-online.de.

NOTIZEN

Kolpingfamilie

Metzingen. Die Mitglieder der Kolpingfamilie treffen sich am Samstag, 9. Januar, um 18.30 Uhr zur Vorabendmesse in St. Wolfgang, Reutlingen. Anschließend Spiel und Spaß beim Mutscheln im Kolpinghaus Reutlingen. Gäste sind willkommen.

Jahrgang 1930/31

Metzingen. Wegen des Neujahrfeiertags wird der Januar-Stammtisch auf Freitag, 8. Januar, 16 Uhr, in die Gaststätte „Turnerbund“ verlegt.

FC 80 lädt ein

Neuhausen. Der FC 80 lädt zur Jahresabschlussfeier am 16. Januar im „Rebstockle“ ab 19.30 Uhr ein.

Kulturverein

Glems. Am Mittwoch, 3. Februar, um 20.30 Uhr ist die Hauptversammlung im „Hirsch“.

Trachtenverein

Glems. Am Freitag, 8. Januar, um 20 Uhr ist das „Mutscheln“ im Vereinsheim „Trachtenstube“.

Brückencafé ist nun am dritten Mittwoch des Monats

Die Hospizgruppe Metzingen/Ermstal lädt trauernde Angehörige ein

Dettingen. Das Brückencafé findet seit diesem Jahr nicht mehr wie bisher am ersten Mittwoch, sondern immer am dritten Mittwoch des Monats statt.

Diese Terminverlegung ist nach Absprache der Verantwortlichen des Brückencafés und des im Haus Matizzo stattfindenden Kurses für Trauernde beschlossen worden.

Durch diese Terminänderung sollen von einem Trauerfall betroffenen Angehörigen die Möglichkeit eröffnet werden, im ungefähr 14-tägigen Wechsel die jeweiligen Angebote wahrzunehmen. Das Brückencafé wurde von der Hospizgruppe Metzingen/Ermstal ins Leben gerufen, um die Begleitung von Menschen, die einen Angehörigen verlo-

ren haben auch nach dem Tod nahtlos zu ermöglichen. Die gemeinsamen Treffen des Brückencafés finden immer von 16 bis zirka 18 Uhr im Café der Bäckerei Winter beim Dettinger Kreisverkehr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessenten sind zum nächsten Treffen am Mittwoch, 20. Januar, eingeladen.



Volker Werner (Bildmitte) unterstützt die Leichtathleten in Metzingen und Dettingen. Die Abteilungsleiter Walter Euchner (TuS) und Silke Münzing (TSV) freuen sich dementsprechend. Foto: Michael Koch

Für die Jugend und den Leistungssport

„Physiotherapie Volker Werner“ überreicht 3500 Euro an zwei Leichtathletik-Abteilungen

Metzingen/Dettingen. Als Junior war Volker Werner einst deutscher Meister im 3000 Meter-Hindernislauf. Kein Wunder also, dass der Physiotherapeut und Inhaber des nach ihm benannten Sportrehabilitationszentrums in Metzingen noch immer ein Auge auf die Leichtathletik geworfen hat. Besonders die Entwicklungen bei den Vereinen vor seiner Haustür hat Volker Werner im Blick. Sowohl mit der Leichtathle-

tik-Abteilung der TuS Metzingen, als auch jener des TSV Dettingen arbeitet er seit längerem eng zusammen. So bietet das Team von Volker Werner zum Beispiel die kostenlose Massage während des Ermstal-Marathons auf dem Kelternplatz an, wo bislang auch die Praxis von Volker Werner angesiedelt war. Ab heute öffnet er dagegen seine neuen Räume im alten Druckhaus in der Friedrichstraße.

Zusätzlich zu dieser Zusammenarbeit hat Volker Werner den beiden Abteilungsleitern Silke Münzing und Walter Euchner zum Jahreswechsel insgesamt noch 3500 Euro überreicht, „für die Fortführung der erfolgreichen Jugendarbeit auf der einen Seite, aber auch zur gezielten Unterstützung des Leistungssports auf der anderen Seite“, wie er bei der Scheckübergabe sagte.

GRATULATIONEN

Metzingen. Johannes Schubmann, Gustav-Werner-Straße 8/1, zum 86. Geburtstag; Gerda Wurster, Pappelweg 27, zum 76. Geburtstag; Panagiotis Athanassopoulos, Reutlinger Straße 28, zum 73. Geburtstag; Franz Stiefel, Breitwiesenstraße 13, zum 72. Geburtstag; Eva-Maria Sander, Eichenweg 5, zum 72. Geburtstag; Adelheid Schleich, Birkenweg 24, zum 70. Geburtstag.

Dettingen. Ida Henschel, Glückstraße 60, zum 79. Geburtstag; Sami Facir, Kreuzgasse 24, zum 76. Geburtstag.

Bad Urach. Irmgard Baumann, Ostendstraße 29, zum 72. Geburtstag.

Riederich. Brigitta Hanke, geb. Lubsch, Goethestraße 5, zum 73.; Katharina Fakesch, geb. Simonis, Metzinger Straße 21, zum 71. Geburtstag.

Neckartenzlingen. Gerhardt Reif, Lerchenweg 7, zum 75. Geburtstag; Despina Samoulidou, geb. Peretzoglou, Danziger Straße 6, zum 73. Geburtstag; Rolf Fauser, Droselweg 11, zum 72.; Alfred Betsche, Ermsstraße 17, zum 70. Geburtstag.

Hülben. Hildegard Spiljak, geb. Pischulti, Friedenstraße 11, zum 74. Geburtstag.

Upfingen. Heinz Baumann, Auf dem Bühl 7, zum 74. Geburtstag.

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Wohnland und Kaufhof bei. Wir bitten um Beachtung.